

22.48

Bundesrat Günter Kovacs (SPÖ, Burgenland): Herr Präsident! Ich war vorhin sehr schockiert über den Redebeitrag von Herrn Dr. Kornhäusl. (*Ruf bei der ÖVP: Bitte! Jetzt hört doch auf, hearst! Was soll denn das Theater?*) Am heutigen Tag sind zwei Frauen verstorben, gestern ist eine Frau verstorben, und du bringst heute den sehr unempathischen Vergleich, wir aus dem Burgenland würden der Vorsitzenden ein „Messer in den Rücken“ rammen. (*Ruf bei der ÖVP: Geh bitte!*) – Nicht: „Geh bitte!“ Das ist sehr, sehr unempathisch. Das hat vielleicht nicht jeder so wahrgenommen, doch als Burgenländer nehme ich das sehr, sehr deutlich wahr. Ich erwarte mir eine Entschuldigung von dir.

So nebenbei möchte ich noch eines festhalten, damit man das auch weiß: Die ÖVP im Burgenland hat vor wenigen Jahren, als ich noch im Landtag war – das ist nicht einmal drei, vier Jahre her –, durch die damalige Landesrätin Mag.^a Resetar zwei Krankenhäuser – da möchte ich Herrn Steiner bestätigen – schließen wollen. Wir hätten im Burgenland nur mehr fünf Krankenhäuser statt sieben. Was dann heute los wäre, kann man sich vorstellen.

Ich bitte um eine Entschuldigung von dir, Herr Dr. Kornhäusl. – Danke schön. (*Beifall bei der SPÖ.*)

22.49

Präsident Mag. Christian Buchmann: Zu Wort gemeldet ist Herr Bundesrat Karlheinz Kornhäusl. Ich erteile ihm dieses.